

# JLogin - die sichere und konsequente Authentifizierungs-Plattform



>> Mit JLogin kann man sich wirklich sicher sein:  
**Niemand kann ohne Autorisierung auf Server-Services wie FTP, VPN etc. zugreifen – da die Firewall von JLogin noch nicht freigeschaltet wurde!**

## Server-Sicherheit

Jeder Administrator ist sich über die erhöhte Gefahr durch die Installation eines Internet-Services zur Freigabe von Dateien (z.B. FTP) oder zum Öffnen des Intranets (z.B. VPN) im Klaren. Ein offener Port in einer Firewall – und teilweise kann schon über einfache Telnet-Klienten eine Verbindung zu diesem Service aufgebaut werden. Durch die weit verbreitete, dynamische Adressvergabe an Rechner im deutschsprachigen Raum ist es schier unmöglich, eine Firewall für diese Anforderungen sicher zu konfigurieren. Trotz enormer Kostenersparnis (z.B. Wegfallen von Wählleitungen) ist dies für viele Anwender ein Grund, die Planung zu verwerfen – doch es geht auch sicher!

## Authentifizierung

An dieser Stelle kommt **JLogin** ins Spiel: Alle Ports sind zunächst einmal geschlossen – abgesehen von dem Port des JLogin-Servers. Ein verbindungswilliger Host baut nun zu diesem Service eine Verbindung auf. Um die Verbindungsdaten an dieser Stelle zu schützen, wird eine verschlüsselte SSL-Verbindung verwendet. Paket-Sniffer erhalten statt Benutzername und Passwort kryptische Binärzeichen! Nachdem der Benutzer erfolgreich authentifiziert wurde, werden auf Server- sowie auf Client-Seite benutzerdefinierte Skripts ausgeführt. Hierbei kann es sich um das oben angesprochene Firewall-Freischalten handeln aber auch um jedes nur denkbare Kommando.



## Highlights

- >> **plattformunabhängig**
- >> **zentrale Verwaltung**
- >> **Application-Server-Technologie**
- >> **verschlüsselte Verbindung**
- >> **einfache Konfiguration**



## Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete lassen dem Administrator sämtliche Möglichkeiten offen, da sich **JLogin** völlig frei konfigurieren lässt. Es lässt sich also auf jegliche Software – ob aus dem Hause Janus & Wäschenbach oder anderer Software-Häuser – anwenden. Eine sinnvolle Anwendung ist zum Beispiel der Einsatz zur Sicherung eines VPN-Gateways – viele Firmen schrecken vor dem Einsatz zurück, weil sie sich nicht sicher sind, ob ihre firmenkritischen Daten sicher über das Internet transportiert werden. Da der VPN-Port für den Client jedoch erst freigeschaltet wird, bleibt Eindringlingen keine Möglichkeit, bekannte Sicherheitslücken auszunutzen. Sie können nicht herausfinden, welche Services sich hinter der Firewall verbergen, weil die Einsicht durch **JLogin** verdeckt wird.

## Integration

Durch den Einsatz von Java ist es möglich, die Anwendungen auf jedem Computersystem zu starten, das Java unterstützt, ob Client oder Server. Die Verwendung der modernen SSL-Technik und weiterer Schutzmechanismen setzt die Java-Laufzeitumgebung 1.4 voraus, welche es selbstverständlich für alle gängigen Betriebssysteme (Windows, Linux, Mac OS X, SUN Solaris etc.) gibt – und das kostenlos!

## Bedienerfreundlichkeit

Der Client lässt sich über eine sehr einfache, aber leistungsstarke Bedieneroberfläche steuern. Durch die Konfigurations-Schaltfläche ist keinerlei Vorkonfiguration notwendig – Server lassen sich mit wenigen Mausklicks anlegen. Um eine leichte Einarbeitung zu ermöglichen, wurde auf die Einhaltung der Richtlinien zur Erstellung von Bedieneroberflächen geachtet, welche vom Hersteller von Java festgelegt wurden.

## Module und Funktionen

- >>Server
- >>Passwort-Generator
- >>Client



J&W Computer Consulting GmbH    Telefon +49 (0) 2208 / 766 43 00  
Neusser Landstraße 384    Telefax +49 (0) 2208 / 766 43 04  
50769 Köln    Internet [www.juw.de](http://www.juw.de)